

Nutzungsordnung des pädagogischen Netzes auf Basis der Unterrichtsplattform IServ – Für Sie zum Verbleib

Präambel

Die Schule stellt ihren SchülerInnen und Lehrkräften (im Folgenden: Nutzer) als Unterrichtsumgebung, das sogenannte pädagogische Netz¹, die geschützte Kommunikations- und Austauschplattform IServ zur Verfügung. Im Sinne des Bildungs- und Erziehungsauftrags² und des Bildungsplanes 2016 (insbesondere der Leitperspektive Medienbildung), sowie gemäß den Maßgaben des DigitalPaktes und der KMK-Strategie „Bildung in der digitalen Welt“³, dient IServ **ausschließlich** der innerschulischen Kommunikation und Kooperation und ermöglicht allen Nutzern, schulbezogene Daten geschützt von jedem Lernort aus zu speichern und lerngruppenspezifisch auszutauschen.

Im Rahmen dieser besonders geschützten digitalen Umgebung lernen die SchülerInnen den sensiblen Umgang mit den eigenen und den Schutz fremder personenbezogener Daten (Leitperspektiven Medienbildung und Prävention). Alle Nutzer lernen und verpflichten sich, die Rechte anderer Personen zu achten.

Der Schutz des pädagogischen Netzes wird für alle Module durch technische und organisatorische Datenschutzmaßnahmen (gemäß Art. 32 EU-DSGVO⁴) gewährleistet. Dies gilt insbesondere auch für die Teile des pädagogischen Netzes, die durch Dienstleister, sogenannte Auftragsdatenverarbeiter im Sinne Art. 28 EU-DSGVO, gestellt werden. Insbesondere wird wirksam gewährleistet, dass nur Nutzer des THG auf das pädagogische Netz zugreifen und über dieses miteinander kommunizieren und kooperieren können. Entsprechend können beispielsweise Emails nur innerhalb der Plattform versandt werden, eine Benutzung aller Module (z. B. Messenger, Forum, Audio-/Videokonferenz) ist nur innerhalb der jeweiligen Lerngruppe und nur durch Nutzer des pädagogischen Netzes möglich.

Ergänzt werden diese Maßnahmen durch die im Folgenden beschriebenen Verhaltensregeln (gemäß Art. 40 EU-DSGVO). Alle Nutzer verpflichten sich, die Rechte anderer Personen zu achten, insbesondere keine personenbezogenen Daten anderer Nutzer widerrechtlich zu erheben oder weiterzugeben und im digitalen Raum respektvoll miteinander umzugehen.

Weitergehende Informationen finden sich in den Datenschutzbestimmungen des THG Schopfheim: <http://www.thg-schopfheim.de/jdownloads/Allgemein/THG-Datenschutzerklaerung.pdf>

1 Nutzungsmöglichkeiten

Die Schule entscheidet darüber, welche Module von IServ für den innerschulischen Gebrauch freigeschaltet werden. Welche Module freigeschaltet sind, teilt die Schule den Nutzern in allgemeiner Form mit.

2 Grundlegende Verhaltensregeln

Jeder Nutzer erhält ein Nutzerkonto. Das Nutzerkonto muss durch ein sicheres, d. h. durch Dritte nicht zu erratendes Passwort von mindestens acht Zeichen Länge (Groß-/Kleinbuchstaben, Zahlen und Sonderzeichen) gesichert werden. Es ist untersagt, das Passwort anderen Nutzern mitzuteilen.

¹ Gemäß Netzbriefe des Kultusministeriums Baden-Württemberg https://it.kultus-bw.de/Lde/Startseite/IT-Sicherheit/Netztechnik+_Netzbrief

² Gemäß §1 SchG (Schulgesetz Baden-Württemberg)

³ Strategiepapier der Kultusministerkonferenz (KMK), 08.12.2016;

<https://www.kmk.org/themen/bildung-in-der-digitalen-welt/strategie-bildung-in-der-digitalen-welt.html>

(pdf: https://www.kmk.org/fileadmin/Dateien/veroeffentlichungen_beschluesse/2018/Strategie_Bildung_in_der_digitalen_Welt_idF_vom_07.12.2017.pdf)

⁴ EU-DSGVO: (EU) 2016/679 Datenschutz-Grundverordnung <https://dsgvo-gesetz.de/>

(offizielles pdf: <http://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/PDF/?uri=CELEX:32016R0679>)

Die im gemeinsamen Adressbuch eingegebenen Daten sind für alle Nutzer der Unterrichtsumgebung des THG sichtbar. Zum eigenen Schutz wird deshalb geraten, so wenig personenbezogene Daten wie möglich von sich preiszugeben.

Alle Nutzer sind verpflichtet, eingesetzte Filter und Sperren (technische und organisatorische Schutzmaßnahmen) zu respektieren und diese nicht zu umgehen.

Die Nutzer verpflichten sich, die gesetzlichen Regelungen des Straf- und Jugendschutzgesetzes, des Datenschutzes sowie das Urhebergesetz zu beachten. Wer Dateien auf IServ hoch lädt, über IServ versendet oder nutzt, tut dies in eigener Verantwortung. Die Schule übernimmt keine Verantwortung für die Inhalte und die Art gespeicherter Daten. Auf IServ für die jeweilige Lerngruppe bereitgestellte Dateien und sonstige Digitalisate dürfen grundsätzlich nur innerhalb von IServ verwendet werden und nicht außerhalb der jeweiligen Lerngruppe weitergegeben oder veröffentlicht werden.

Die Sicherung in IServ gespeicherter Daten gegen Verlust obliegt der Verantwortung der Nutzer.

Das Aufrufen und Speichern jugendgefährdender und anderer strafrechtlich relevanter Inhalte auf dem Schulserver ist ebenso verboten wie die Speicherung von URLs (z. B. Webseiten) oder Links auf jugendgefährdende Websites oder Websites mit strafrechtlich relevanten Inhalten.

Weil umfangreiche Up- und Downloads die Arbeitsgeschwindigkeit des Servers beeinträchtigen, sind diese zu vermeiden. Ausnahmen sind vorab mit den Administratoren abzusprechen.

Die Installation oder Nutzung fremder Software durch die Nutzer ist im pädagogischen Schulnetz nicht zulässig, sie darf nur von den Administratoren durchgeführt werden.

Das IServ-System erstellt Log-Dateien (Protokolle), die in begründeten Fällen (Rechtsverstöße) von den von der Schulleitung bestimmten Personen ausgewertet werden können.

3 Kommunikation

3.1 E-Mail

Soweit die Schule den Nutzern einen persönlichen E-Mail-Account zur Verfügung stellt, darf dieser nur für die innerschulische Kommunikation (interner Gebrauch) verwendet werden. Die Schule ist damit **kein** Anbieter von Telekommunikation im Sinne von § 3 Nr. 6 Telekommunikationsgesetz. Ein Rechtsanspruch der Nutzer auf den Schutz der Kommunikationsdaten im Netz besteht gegenüber der Schule somit grundsätzlich nicht. Die Schule ist berechtigt, im Falle von konkreten Verdachtsmomenten von missbräuchlicher oder strafrechtlich relevanter Nutzung des E-Mail-Dienstes die Inhalte von E-Mails zur Kenntnis zu nehmen. Die betroffenen Nutzer werden hierüber gemäß DSGVO unverzüglich informiert.

3.2 Messenger

Soweit die Schule eine Messenger-Funktion zur Verfügung stellt, gelten dieselben Vorgaben wie bei der E-Mail-Nutzung.

3.3 Forum

Soweit die Schule eine Forum-Funktion zur Verfügung stellt, gelten dieselben Vorgaben wie bei der E-Mail-Nutzung. Darüber hinaus sind die Moderatoren der Foren berechtigt, unangemessene Beiträge zu löschen.

Die Nutzer verpflichten sich, in Foren, Messenger, Audio-/Videokonferenzen und von IServ aus versendeten E-Mails sowie in allen anderen Modulen die Rechte anderer zu achten.

Massen-E-Mails, Joke-E-Mails o. ä. sind nicht gestattet.

Die schulische E-Mail-Adresse darf nicht für private Zwecke zur Anmeldung bei Internetangeboten jeder Art verwendet werden. Das gilt insbesondere für alle sozialen Netzwerke wie z. B. Facebook oder Google+.

Kalendereinträge für Gruppen werden nach bestem Wissen eingetragen und nicht manipuliert.

3.4 Audio-/Videokonferenz

Soweit die Schule im Rahmen von IServ eine Audio-/Videokonferenz-Funktion zur Verfügung stellt, gelten grundsätzlich dieselben Vorgaben wie bei der E-Mail-Nutzung. Dies bedeutet insbesondere, dass die Kommunikation und Kooperation nur innerhalb der definierten Lerngruppe, nur für Nutzer des pädagogischen Netzes möglich und nur zu schulischen Zwecken erlaubt ist.

Zweck der Audio-/Video-Meeting-Funktion ist es, im digitalen Unterricht unter Leitung einer Lehrkraft

- gemeinsame Sitzungen innerhalb der Lerngruppen,
- eine direkte Zusammenarbeit und gemeinsames Problemlösen im Sinne der 4K-Kompetenzen (Kommunikation, Kooperation, kritisches Denken, Kreativität)
- sowie eine individuelle Beratung und Unterstützung durch Lehrkräfte in Kleingruppen für die SchülerInnen zu ermöglichen.

Dies gilt in besonderer Weise, aber nicht nur, für den Fernunterricht, z. B. in Zeiten von Schulschließungen.

Das Videokonferenz-Modul ist vollständig in die geschützte Plattform IServ integriert, basiert auf dem vom Landesmedienzentrum und dem Landesdatenschutzbeauftragten in Baden-Württemberg empfohlenen Videokonferenzsystem BigBlueButton und erfüllt damit insbesondere alle technischen und organisatorischen Vorgaben der EU-DSGVO und des Landesdatenschutzgesetzes. Insbesondere erfolgt keine Aufzeichnung oder Speicherung der Videokonferenz durch die Schule oder den Anbieter, eine Aufzeichnung durch die Nutzer ist innerhalb von IServ technisch nicht möglich.

In Ergänzung dazu verpflichten sich die Nutzer auf folgende Verhaltensregeln:

- Inhalte des Audio-/Video-Meetings oder des Chats dürfen in keiner Weise abfotografiert, gefilmt oder anderweitig gespeichert oder elektronisch verarbeitet, weitergegeben oder veröffentlicht werden. Dies bedeutet insbesondere auch, dass nur Angehörige der Lerngruppe an der Audio-/Videokonferenz teilnehmen dürfen.
- Umgekehrt achten alle Nutzer bei Audio-/Videokonferenzen auf den Schutz der eigenen personenbezogenen Daten. Insbesondere erfolgt eine Teilnahme standardmäßig ohne eigenes Ton- und Video-Signal („Mikrofon aus“ bzw. „Kamera aus“), ein Zuschalten erfolgt in Absprache mit der Lehrperson.
- Außerdem achten die Nutzer darauf, dass die Privatsphäre anderer im Haushalt lebender Personen gewahrt bleibt (diese insbesondere nicht sichtbar und hörbar sind).

4 Administratoren

Die Administratoren haben weitergehende Rechte, verwenden diese aber grundsätzlich nicht dazu, sich Zugang zu persönlichen Konten bzw. persönlichen Daten zu verschaffen.

Sollte ein Nutzer sein Passwort vergessen haben, ist er verpflichtet, das durch einen Administrator neu vergebene Passwort beim nächsten Einloggen sofort zu ändern.

Nur der Nutzer selbst (bei Minderjährigen gegebenenfalls auch dessen Erziehungsberechtigte) darf ein neues Passwort für sich persönlich bei einem Administrator beantragen.

5 Moderatoren

Für die Gruppenforen können Moderatoren eingesetzt werden, die Forumsbeiträge auch löschen können. Moderatoren dürfen nur in dem ihnen anvertrauten Forum moderieren.

6 Verstöße

Der Form halber weisen wir darauf hin, dass im Fall von Verstößen gegen die Nutzungsordnung das Konto direkt seitens der Administratoren teilweise oder ganz gesperrt werden kann. Damit ist die Nutzung schulischer Computer sowie die Nutzung von IServ auf schulischen und privaten Geräten teilweise oder in Gänze nicht mehr möglich. Hiervon unberührt sind beispielsweise zusätzliche pädagogische Erziehungsmaßnahmen oder schulische Erziehungs- und Ordnungsmaßnahmen.

Erklärung zur Einwilligung in die Nutzung der THG-internen Unterrichtsplattform IServ – zur Rückgabe an die Schule

Ich / Wir willige / willigen ein, dass
[Name der / des Erziehungsberechtigten]

unser Kind
[Name des Kindes – Klasse]

die von der Schule zur Verfügung gestellte pädagogische Kommunikationsplattform IServ nutzen darf.

- oder -

Ich willige in die Nutzung
[Name volljährige/r SchülerIn]

der von der Schule zur Verfügung gestellten pädagogischen Kommunikationsplattform IServ ein.

Ich habe / wir haben von den Nutzungsbedingungen und den Informationen zum Datenschutz des Dienstleisters IServ Kenntnis genommen.

Die Einwilligung kann jederzeit für die Zukunft ohne Angabe von Gründen widerrufen werden. Mir / Uns ist bekannt, dass ab diesem Zeitpunkt der Zugang zur Kommunikationsplattform für mein Kind gesperrt und alle bis dahin von meinem Kind selbst gespeicherten Daten unverzüglich gelöscht werden.

.....
[Ort, Datum] [Unterschrift Eltern bzw. volljährige/r SchülerIn] [Unterschrift SchülerIn]

Mir / Uns ist bekannt, dass die Schulleitung im Fall des Verdachts der unzulässigen Nutzung der Kommunikationsplattform, insbesondere im Fall des Verdachts auf Straftaten oder Ordnungswidrigkeiten, im erforderlichen Umfang folgende Maßnahmen durchführen kann:

- Auswertung der System-Protokolldaten,
- Auswertung der im Zusammenhang mit der Internetnutzung entstandenen Protokolldaten,
- Inaugenscheinnahme von Inhalten der E-Mail- und Messenger-Kommunikation.

Welche Protokoll- oder Nutzungsdaten zur Aufklärung des Vorgangs ausgewertet werden, entscheidet im jeweiligen Einzelfall die Schulleitung.

Ich / Wir willige / willigen ein, dass in einem der
[Name Eltern bzw. volljährige/r SchülerIn]

o. g. Fälle die erforderlichen Auswertungen der Protokoll- und Nutzungsdaten erfolgen darf.

Ohne diese Einwilligung ist die Nutzung der Funktionen E-Mail, Messenger, Videokonferenz und Internet nicht möglich. Sie kann jederzeit für die Zukunft ohne Angabe von Gründen widerrufen werden. Mir/Uns ist bekannt, dass ab diesem Zeitpunkt der Zugang zu den genannten Diensten für mein Kind/für mich gesperrt und alle bis dahin von meinem Kind/von mir selbst gespeicherten Daten unverzüglich gelöscht werden.

.....
[Ort, Datum] [Unterschrift Eltern bzw. volljährige/r SchülerIn] [Unterschrift SchülerIn]